

Karl Kurbel

Walter Brenner | Peter Chamoni | Ulrich Frank |
Peter Mertens | Friedrich Roithmayr (Hrsg.)

STUDIENFÜHRER WIRTSCHAFTSINFORMATIK 2009 | 2010

Studieninhalte – Anwendungsfelder – Berufsbilder
Universitäten in Deutschland | Österreich | Schweiz



Inhalt

-mf

Vorwort	_____	V
1 Einführung: Was ist Wirtschaftsinformatik?	_____	
<i>(Peter Mertens)</i>	_____	1
1.1 Gegenstand und Wesen	_____	1
1.2 Anwendungssysteme und typische Anwendungsfelder	_____	2
1.3 Fachliche Einordnung	_____	3
1.4 Entwicklung und heutiger Stand	_____	4
1.5 Charakteristische Arbeitsplätze	_____	6
<i>Quellen</i>	_____	7
2 Berufsbilder, Tätigkeitsfelder und Arbeitsmarkt für Wirtschaftsinformatiker	_____	9
<i>(Peter Chamoni)</i>	_____	
2.1 Berufsbilder	_____	9
2.1.1 Aufgabenspektrum	_____	9
2.1.2 Abschlüsse	_____	10
2.1.3 Anforderungen an Studienanfänger	_____	11
2.2 Berufsfelder	_____	11
2.2.1 Klassifikation von IT-Berufen	_____	11
2.2.2 Einsatzgebiete	_____	12
2.2.3 Qualifikation	_____	12
2.3 Arbeitsmarkt	_____	13
2.3.1 Geforderte Abschlüsse	_____	14
2.3.2 Gehaltssituation	_____	15
2.4 Abschlussbetrachtung	_____	15
<i>Quellen</i>	_____	15
3 Das Studium der Wirtschaftsinformatik	_____	17
<i>(Karl Kurbel)</i>	_____	
3.1 Studienformen und Abschlüsse	_____	17
3.2 Studieninhalte: Die „Rahmenempfehlung für die Universitätsausbildung in Wirtschaftsinformatik“	_____	18

Rahmenempfehlung für die Universitätsausbildung in Wirtschaftsinformatik	19
0 Vorbemerkung	19
1 Gegenstand der Empfehlung	20
2 Gegenstand und Ziele der Ausbildung	21
3 Schnittstellen zur Betriebswirtschaftslehre und Informatik	22
4 Inhalte des Studiums	23
4.1 Vorkenntnisse	23
4.2 Hauptausbildungsbereiche	23
5 Wesentliche Ausbildungsinhalte aus den Nachbardisziplinen	29
5.1 Wirtschaftsinformatik für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler	29
5.2 Wirtschaftsinformatik für Nicht-Informatiker	30
6 Curricula	30
6.1 Wirtschaftsinformatik-Studiengänge	30
6.2 Wirtschaftsinformatik in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen	33
6.3 Wirtschaftsinformatik in Informatik-Studiengängen	35
7 Organisationsformen der Ausbildung	36
Anmerkung	37
Literatur	37
4 Wirtschaftsinformatik-Studiengänge an Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Ulrich Frank)	39
4.1 Die Erhebung	39
4.2 Universitäten von A bis Z	43
5 Literatur zur Wirtschaftsinformatik (Walter Brenner)	167
5.1 Einführungsliteratur	168
5.2 Weiterführende Literatur	169
5.2.1 Allgemeiner Teil	169
5.2.2 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	169
5.2.3 Informations- und Kommunikationstechnologie	170
5.2.4 Informationsmanagement	170
5.2.5 Inner- und überbetriebliche Informationssysteme	170
5.2.6 Entwicklung und Management von Informationssystemen	171

5.2.7	Daten- und Wissensmanagementsysteme	171
5.2.8	Modelle und Methoden zur Entscheidungsunterstützung	171
5.3	Online-Quellen	171
5.4	Zeitschriften	172
5.4.1	Praktiker-Zeitschriften	172
5.4.2	Managementorientierte Zeitschriften	172
5.4.3	Wirtschaftsinformatik- und Informatik-Zeitschriften	172
5.5	Forschungsberichte und Konferenzbände	173
	<i>Quellen</i>	173
6	Praktikerporträts <i>(zusammengestellt von Friedrich Roithmayr und René Riedl)</i>	177
7	Finanzierung des Studiums <i>(Regine Kramer)</i>	201
7.1	Wie teuer ist ein Studium?	201
7.2	Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?	202
7.3	BAFöG	202
7.3.1	Wer erhält BAFöG?	202
7.3.2	Freibeträge	204
7.3.3	Antrag und Studiennachweise	204
7.3.4	Verlängerung bei Schwangerschaft und Kindererziehung	205
7.3.5	Rückzahlung	205
7.4	Stipendien	206
7.4.1	Begabtenförderungen	206
7.4.2	Private Stiftungen	206
7.4.3	Hochschulgebundene Förderungen	209
7.5	Bildungskredite	210
7.6	Bildungsfonds	211
7.6.1	Verdienstabhängige Bildungsfonds	211
7.6.2	Verdienstunabhängige Bildungsfonds	211
7.6.3	Anforderungen und Bewerbung	211
7.7	Studentenjobs	212
7.8	Auslandsstudium	212
7.8.1	Auslandsstipendien	212
7.8.2	BAFöG für Auslandssemester	213
7.9	Versicherungen	213
7.9.1	Sozialversicherung	214
7.9.2	Haftpflichtversicherung	215

7.9.3	Hausratversicherung	215
7.9.4	Unfallversicherung	216
7.9.5	Berufsunfähigkeitsversicherung	216
8	Tipps fürs Studium (<i>Christine Haite und Christian Falz</i>)	217
8.1	Der richtige Start	217
8.2	Teamarbeit	218
8.3	Vorlesungen und Übungen	218
8.4	Literatur	219
8.5	Wissenschaftlich-logisches Formulieren	219
8.6	Zeitmanagement	220
8.7	Gezielt studieren	221